

**Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...**

**Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin**

**Inhaberin: Gerwine Sinapius**

**Telefon: (030) 44 31 71 91, [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)**

**geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr**

**Das Café bleibt vom 19.12.2021 bis zum 06.01.2022 geschlossen.**

-----  
**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,  
im Januar 2022 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:**

-----  
**Freitag 07.01.2022, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:**

**"Französische Chansons von Edith Piaf u.a."**

Mit ihrer wundervollen Stimme, unnachahmlichem Charme und voller Leidenschaft präsentiert Ludmila Krupka französische Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel, Charles Aznavour, Salvatore Adamo, Henri Betti u.a..

Sie wird virtuos begleitet vom Gitarristen Alexey Krupsky und vom Akkordeonisten Michael Saposchnikow.

Gesang: Ludmila Krupka

Gitarre: Alexey Krupsky

Akkordeon: Michael Saposchnikow

[www.myspace.com/ludmilakrupska](http://www.myspace.com/ludmilakrupska)

[www.facebook.com/AlexeyKrupskyMusic](http://www.facebook.com/AlexeyKrupskyMusic)

[www.apparatschik.com](http://www.apparatschik.com)

Ludmila Krupka hat als Popsängerin in ihrer Heimatstadt Kiew angefangen. Seit 1996 lebt sie in Berlin. Sie tritt bei zahlreichen Musikveranstaltungen regelmäßig auf und interpretiert französischen Chanson, singt russische Romanzen und Zigeunerlieder, Jiddische Lieder und Weltfolklore in mehreren Sprachen.

Alexey Krupsky wurde 1978 in Kiew (Ukraine) geboren. Mit 7 Jahren erhielt er erste Gitarrenstunden bei dem bekannten ukrainischen Jazzgitarristen und Pädagogen Wladimir Molotkow. Von 1993 bis 1996 studierte Alexey an der R.M.Glier Musikfachschule (Violine und Jazzgitarre) in Kiew.

Anschließend folgte das Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" im Fach Jazzgitarre in Berlin. Schon während der Studienzeit hatte er viele Auftritte in Berliner Jazzclubs, spielte bei div. Jazzfestivals und machte Filmmusik-Aufnahmen für ZDF, ARTE.

Michael Saposchnikow ist ein vielseitiger Musiker und Musikpädagoge. Seinen musikalischen Hochschulabschluss hat er in der Ukraine absolviert. Er hat Auftritte mit verschiedenen Musikgruppen, bei denen er Akkordeon, Knopfharmonika, Gitarre und Schlagzeug spielt und singt und ist Mitglied der bekannten Band Apparatschik.

-----  
**Samstag 08.01.2022, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:**

**"Taranta Djus - Klezmer, Balkan, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."**

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht. Wohl bekomm's!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina

Gesang und Tanz: Giovanna

Akkordeon und Gesang: Stefan

Gesang und Tamburello: Massimo

[www.gustidjus.de](http://www.gustidjus.de)

-----  
**Mittwoch 12.01.2022, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:**

**"Trio Scho - Swing, Tango, Bossa Nova und Klezmer"**

Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den "Goldenen Zwanzigern" bis in die Jetzt-Zeit sowie eigene Lieder, russischer Swing und Bossa Nova.

Scho? ist ein Slang-Wort aus Odessa und heißt soviel wie: "Was soll sein?" und für Trio Scho bedeutet es: "Was wir für Musik machen? Unsere Musik!"

Das Trio Scho entstand 1992 in der ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 sind die Musiker vorwiegend auf den Bühnen Berlins unterwegs und feiern mit ihrem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova immer größere Erfolge.

Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können. Im Jahr 2000 und 2011 gewann das Trio den Musikwettbewerb des Berliner Senats.

Gesang, Violine und Gitarre: Gennadij Desatnik

Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman

Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

[www.musikkollektiv.de](http://www.musikkollektiv.de)

-----  
**Donnerstag 13.01.2022, 19:30 Uhr - Jazz / Swing / Blues Konzert:**

### **"Das Vintage Jazz Trio - The Early Days of Jazz"**

Ein musikalisch-kulturhistorischer Streifzug durch die 10er, 20er, 30er und 40er Jahre

Das Vintage Jazz Trio ist eine Berliner Band, dem feurigen Combo Jazz, Swing & Blues der 20er, 30er und 40er Jahre ebenso verschrieben wie gefühlvollen Balladen und "after hours" Barmusik - zuweilen mit einem Hauch Moderne oder einem Schuss Osteuropa, vor allem aber mit viel Gesang und guter Laune.

Das Trio spielt - im Geiste authentisch, aber nicht sklavisch kopiert - den guten alten (altmodischen?) Jazz, die "guten (wertvollen) Jahrgänge", als der Jazz noch Musikern wie Zuhörern Spaß machen und tanzbar sein durfte, "Fun Jazz", wie manche ihrer Zuhörer es auffassen - oder wie der große Louis Armstrong es zu nennen pflegte, einfach "the good old good ones" ...

Klavier, Kazoo und Gesang: Sebastian Claudius Semler

Gitarre und Gesang: Valeri Pysarenko

Kontrabass und Blues Harp: Wolfgang Dubiel

[www.vintage-jazz.de](http://www.vintage-jazz.de)

---

**Freitag 14.01.2022**, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

#### **"A Kind of Klezmer - Bossa Nova trifft Klezmer"**

Klezmermusik ist die Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden. Da diese Musik - fröhlich und traurig zugleich - viele Elemente der osteuropäischen Volksmusik enthält, würzen "A Kind of Klezmer" ihr Repertoire mit Balkanmusik.

Klarinetten und Violine: Susanne Pudig

Klavier: Hans-Werner Weber

Perkussion: Alexander Doll

[www.a-kind-of-klezmer.de](http://www.a-kind-of-klezmer.de)

---

**Samstag 15.01.2022**, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing / Sizilianischer Folk Konzert:

#### **"Luca Burgio e Maison Pigalle - Versi da Bancone"**

Der sizilianische Songwriter tritt seit drei Jahren in Berlin zusammen mit dem Pianisten Florian Finis und dem Trompeter Roberto Vicchio auf, die mit ihm in immer neuen und nie vorhersehbaren Arrangements den Stil des "Gipsy-Dixi Folk" perfektioniert haben.

Der Schriftsteller und Songwriter Luca Burgio kommt aus Sizilien, wohin er nach einiger Zeit in Spanien zurückkehrte, um gemeinsam mit der Band Maison Pigalle sein Soloprojekt zu verwirklichen.

Mit diesem vollkommen akustischen Ensemble kreiert er einen Sound, der Gipsy-Musik mit Dixieland verbindet und wo es an Jazz und sizilianischen Folk-Einflüssen nicht mangelt.

Dieser einzigartige Stil, der aus der Vereinigung verschiedener musikalischer Einflüsse entstand, charakterisiert die beiden Alben, die beide unter dem New Model Label veröffentlicht wurden.

Die Texte, alle in italienischer Sprache, sind tiefgründig und bereichern eine intensive Show mit einem starken sinnlichen Einfluss.

Gesang und Gitarre: Luca Burgio

Klavier: Florian Finis

Trompete: Roberto Vicchio

[www.lucaburgio.it](http://www.lucaburgio.it)

[www.facebook.com/lucaburgioemaisonpigalle](https://www.facebook.com/lucaburgioemaisonpigalle)

[www.florianfinis.de](http://www.florianfinis.de)

---

**Mittwoch 19.01.2022**, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:

#### **"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"**

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmuitarre: Wilfried Ansin

& Gastmusiker

[www.sinti-swing-berlin.com](http://www.sinti-swing-berlin.com)

[www.swingmitsahne-berlin.de](http://www.swingmitsahne-berlin.de)

---

**Donnerstag 20.01.2022**, 19:30 Uhr - Blues Konzert:

#### **"Lars Vegas & Andy Sier präsentieren Mississippi Delta Blues"**

Das Repertoire spannt sich von Mississippi Delta Blues bis zu Memphis Rock 'n' Roll und zeigt die gemeinsamen Wurzeln dieser Stile.

Gesang und Gitarre: Lars Vegas

Kontrabass: Andy Sier

[www.larsvegas.net](http://www.larsvegas.net)

Lars Vegas' musikalische Reise als Sänger, Gitarrist und Kontrabassist führte ihn um die ganze Welt.

Anfangs spielte er als junger Blues Performer mit amerikanischen Blues-Legenden wie Louisiana Red, Big Jay McNeely, Keith Dunn, Doug MacLeod, David Evans, Hugh Pool u.a..

Lars lernte von deren jahrelanger Erfahrung und wurde bald selbst ein Bandleader.

Mit seiner eigenen Gruppe The Love Gloves gewann er diverse Blues Awards.

Den Spuren der Blues-Legenden wie Charlie Patton, Robert Johnson und Muddy Waters folgend, ging er in das Mississippi Delta, um die Orte zu besuchen, an denen diese gelebt und gespielt haben.

Lars fuhr den alten Highway 61 hinauf vom Mississippi Delta bis nach Memphis, Tennessee, um die kulturellen Wurzeln des Blues noch näher kennenzulernen und zu verstehen.

Wie viele der großen Blues-Künstler beendete Lars auch seine Reise in Memphis, mit dem großen Vergnügen, im Sun Studio aufnehmen zu dürfen - dort wo der Blues zu Rock 'n' Roll wurde, lange bevor Elvis Presley dort auftauchte.

Delta-Blues-Künstler wie Ike Turner, Howlin' Wolf, B.B. King u.a. elektrifizierten hier ihre Instrumente und begannen, rauen Blues in einem lauten und wilden Band-Format zu spielen - und bahnten damit den Weg für das, was noch folgen sollte.

Lars Vegas hat diese musikalische Entwicklung verinnerlicht und ist heute selbst einer dieser ausgewachsenen Blues-Künstler.

Sein musikalisches Repertoire spannt sich von Mississippi Delta Blues bis zu Memphis Rock 'n' Roll und zeigt die gemeinsamen Wurzeln dieser Stile, so daß jeder eine Idee davon bekommt, wie natürlich sich die Entwicklung vom Blues zum Rock 'n' Roll damals angefühlt haben muß, aus Sicht eines Blues Performers.

Andy Sier kommt aus Worcester in Großbritannien und bringt den treibenden Groove in die Band. Sein pfundiger Zupfbass hat bereits ganz Europa bereist und überwindet jede Sprachbarriere. In seiner Freizeit baut er Instrumente oder spielt Weihnachtslieder auf der Mundharmonika.

---

**Freitag 21.01.2022**, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

**"Klezmerband Erev Tov (Guten Abend)"**

Die Gruppe Erev Tov spielt Klezmer (Musik osteuropäischer Juden des 19. und 20. Jahrhunderts) sowie Melodien und Lieder aus Israel.

Bei den Konzerten werden "jüdische" Witze aus dem jüdischen Leben in Odessa und in jüdischen "Shtetele" erzählt.

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdllov

Saxophon: Volodymir Zlochevsky

Knopfakkordeon: Ilya Kurtev

Gitarre, Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

---

**Samstag 22.01.2022**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Französische Chansons von Charles Aznavour & Edith Piaf"**

Als Hommage an den im Oktober 2018 verstorbenen Chansonier Charles Aznavour läßt uns Cécile Rose seine großen Erfolge erneut erleben, ebenso wie Lieder von Edith Piaf, ohne die er seinen Ruhm nicht gekannt hätte.

Das Ganze wird begleitet vom virtuosen Spiel des Pianisten Vincent Julien Piot.

Gesang: Cécile Rose

Klavier: Vincent Julien Piot

[www.cecilerosechanson.com](http://www.cecilerosechanson.com)

[www.vjp.li](http://www.vjp.li)

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellini", machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989) und lebt seit 2001 in Berlin.

2012 gab sie ihr Debut in der Wabe (Berlin) anläßlich des 20. Jubiläums des Trio Scho.

Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus" und tritt seitdem mit dem Trio Scho auf Kleinkunsthöfen in Berlin und bundesweit (2017 in Paris) auf.

Mit dem Akkordeonisten Valery Khoryshman präsentiert sie das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anläßlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland.

Pianistisch fühlt er sich bei Debussy, Mozart, Schubert und Schönberg am meisten zuhause. Einen wesentlichen Teil seiner musikalischen Tätigkeit widmet er der Gesangsbegleitung und der Improvisation mit einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Pianoforte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die USA.

---

**Mittwoch 26.01.2022**, 19:30 Uhr - Tango / Swing / Klezmer Konzert:

**"The Malinka Band - Musik aus Osteuropa"**

Das Trio spielt Tangos, Walzer, Swing, Klezmer, Filmmusik, Lieder und bekannte Melodien u.a. aus Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland.

Akkordeon, Gesang und Arrangements: Tatjana Kens

Geige und Arrangements: Larisa Onusajtene-Graf

Gitarre und Bass-Klarinette: Vadim Borovinski

---

**Donnerstag 27.01.2022**, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

**"Rin ins Verjünjen - Berliner Chansons & Geschichten der 20er Jahre bis heute"**

Best of Nette: Herzlich willkommen zu diesem kabarettistischen Vergnügen mit Witz und Tiefgang.

"Mit ihrem roten Strubbelhaar, dem frechen breiten Mund und den großen Augen, die heitere und ernste Geschichten gleich miterzählen, gehört die quirlige Künstlerin zu den wenigen Akteuren, die ein Berliner Original glaubhaft verkörpern können", schreibt der Tagesspiegel.

Von den Zwanziger Jahren bis ins Berlin von heute reicht ihr Repertoire, von den Virtuosen des Berliner Humors, die aus der Fülle des Großstadtlebens schöpfen, wie Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Friedrich Hollaender, Werner Richard Heymann, Claire Waldoff & Co., bis zu zeitgenössischen kabarettistischen Autoren. Stücke von Friedhelm Kändler oder den Fabulösen Thekenschlampen gehören dazu, aber auch eigens für sie geschriebene

Texte.

Und auf der Suche nach dem idealen Mann verschluckt sich das 1,53 Meter kleine Temperamentsbündel mit Herz und Esprit an manchen Cocktails d'amour.

Neugierig? Lasst Euch überraschen, zumal Nette ihre Hits gerne nach Lust & Publikums-laune wechselt...

Gesang: Jeannette Urzendowsky

Piano: Harry Ermer

[www.chanson-nette.de](http://www.chanson-nette.de)

Chanson-Nette Jeannette Urzendowsky ist eine Berliner Pflanze aus dem Friedrichshainer Kiez. Nach einer Gesangs- und Schauspielausbildung widmet sie sich seit zehn Jahren professionell der Kleinkunst. Zuvor studierte sie Medizin und wurde Fachärztin. Doch ihre große Liebe gilt der Musik und dem Spiel auf der Bühne.

Ihr Repertoire umfaßt Chansons und kabarettistische Texte von den Zwanziger Jahren bis heute sowie eigene, für sie getextete und komponierte Chansons. Sie tritt auf Kleinkunsthöfen und in Theatern und Salons in Berlin und bundesweit auf. Tournéeen führten sie nach Rom, Nizza, Genf und durch Namibia.

Harry Ermer wurde in Landau in der Pfalz geboren und ist ausgebildeter Tonmeister. Ab 1990 spielte er Keyboard im Wintergarten Varieté Berlin und war ab 1992 Pianist im Orchester des Theaters des Westens. Es folgten Theater- und Konzert-Engagements u.a. in Berlin am Renaissance-Theater, am Schlosspark Theater und in der Bar jeder Vernunft.

-----  
**Freitag 28.01.2022, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:**

**"Von Chansonetten und Chantösen mit Sigrid Grajek & Stefanie Rediske"**

Sigrid Grajek und ihre Pianistin Stefanie Rediske präsentieren Lieder vom Beginn des letzten Jahrhunderts, die von großartigen Chansonetten und Chantösen gesungen wurden.

Die Komponisten von damals z.B. Friedrich Hollaender, Rudolf Nelson oder Walter Kollo sind heute noch bekannt.

Aber haben sie schon mal von den Interpretinnen Paula Menotti, Lea Seidl oder Fritzi Frou gehört?

Lernen Sie sie kennen: Es darf gelacht und gedacht werden!

Gesang: Sigrid Grajek

Piano: Stefanie Rediske

[www.sigridgrajek.de](http://www.sigridgrajek.de)

-----  
**Samstag 29.01.2022, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:**

**"Klezmer Chidesch - Das Klezmer Wunder"**

Wer die KlezBanda mochte mit ihrer Mischung aus Liedern in Jiddisch und schwungvollen Klezmer-Rhythmen, der wird auch bei Klezmer Chidesch nicht enttäuscht.

Josef Gofenberg arrangiert, spielt Akkordeon und erzählt jüdische Witze wie eh und je.

Anna Metaxa singt gefühlvoll mit ihrer dunklen Stimme, nicht nur in Jiddisch, sondern auch in Hebräisch, Russisch, Englisch und Griechisch.

Begleitet von einer virtuos gespielten Klarinette und dem coolen Bass von Eugen Miller.

Akkordeon, Gesang und Leitung: Jossif Gofenberg

Gesang: Anna Metaxa

Klarinette: Vladimir Miller

Bass: Eugen Miller

-----  
Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.

Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die Festtage und das Neue Jahr

Gerwine Sinapius

-----  
Homepage: [www.cafe-lyrik.de](http://www.cafe-lyrik.de)

Facebook: [www.facebook.com/CafeLyrik](https://www.facebook.com/CafeLyrik)